

Baubeschrieb

Feusisberg, 26.02.2019

Bau-Nr.: STB 1730
Objekt: Kunsteisbahn Küsnacht KEK «Werterhaltung»
Bauherr: Liegenschaftskommission Gemeinde Küsnacht



0 ALLGEMEINES

Kostengliederung

Die aufgeführten Positionen im Baubeschrieb sind nach dem Bau-Kostenplan (BKP) gegliedert.

Normen

Anforderungen, Dimensionierungen und Ausführungen der Konstruktionen entsprechen in bauphysikalischer und statischer Hinsicht den heute gültigen Normen und Empfehlungen.

Schallschutz

Es werden die Anforderungen der Luft- und Trittschallwerte entsprechend der SIA –Norm 181: 2006 „Schallschutz im Hochbau“ gewährleistet.

Vorbehalte

Änderungen, die gegenüber diesem Baubeschrieb, aus technisch oder architektonischen Gegebenheiten, vorgenommen werden, oder solche, die das Bauwerk in keiner Art und Weise verschlechtern, bleiben der Bauleitung beziehungsweise dem Architekten ausdrücklich vorbehalten. Reduktionen, Ergänzungen, Massdifferenzen, Spannungsrisse usw. bleiben vorbehalten und berechtigen zu keinerlei Preisminderungen, bzw. direkten, resp. indirekten Nachforderungen durch den Besteller.

Alles was in diesem Beschrieb nicht festgehalten wurde, ist auch nicht Bestandteil des Baubeschriebes und des Kostenvoranschlages.

1 VORBEREITUNGSARBEITEN

10 Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchung

101 Bestandsaufnahmen

Bestandesaufnahmen, Digitalisierungen etc. sind in der Position Honorare ausgewiesen

111 Räumungen, Terrainvorbereitungen, Rückbauten

Sämtliche erforderlichen Arbeiten

Rückbauten, Demontage- und Abbrucharbeiten, NH3-Entsorgung

12 Sicherung, Provisorien

121 Sicherung vorhandener Anlagen

Sicherung und Provisorien zu bestehenden Strassen, Werkleitungen, Bäume, Sträuchern und von Nachbaranlagen und dergleichen.

122 Provisorien

Provisorien Wasser und Abwasser

- 13 Gemeinsame Baustelleneinrichtung**
- 131 Abschränkungen**
Zweckmässige Bauplatzeinzäunung inkl. notwendiger Zufahrtstore
Markierungen, Beleuchtungen.

- 132 Zufahrten und Plätze**
Erstellen und Unterhalt (Reinigung) der für die Bauarbeiten und den Betrieb benötigte
Zufahrten und Parkplätzen sowie Lager für Materiallieferungen.

- 134 Unterkünfte Miete und Unterhalt von Sanitäreinrichtungen für die am Bau beschäftigten
Handwerker.

- 135 Provisorische Installationen Kanalisation, Elektro, Wasser, Medien während der Bauzeit.

- 136 Kosten für Energie, Wasser und dgl. Kosten für Verbrauch von Baustrom, Bauwasser
und dgl. während der Bauzeit.

- 15 Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen**
- 151 Erdarbeiten**
Kanalisation, Wasser, Elektrizität, Medienleitungen, ohne Anschlussgebühren.

- 152 Kanalisationsleitungen**
Kanalisationsanschluss Gemeindekanalisation

- 16 Anpassungen an bestehende Verkehrsanlagen**
- 161 Werkleitungsanschlüsse Strasse**
Anschluss der Werkleitungen, wie Telefon, Elektrizität, Medienleitungen.

- 17 Spez. Foundationen Baugrubensicherung, Grundwasserabdichtungen**
- 172 Baugrubenabschlüsse**
Nach Angaben Konzept Ingenieur

- 176 Wasserhaltung**
Offene Wasserhaltung via Absetzbecken und Neutralisationsanlage in die öffentliche Ka-
nalisation während der Bauzeit.

- 177 Baugrundverbesserungen**
Nach Angaben Konzept Ingenieur

- 2 GEBÄUDE**
- 21 Rohbau 1**
- 201 Baugrubenaushub**
Vorgaben und Baugrubenkonzept, Baugrubensicherung, durch Ingenieur und Geologe.

Aushubmaterial und Asphalt gesondert auf Deponie. Aushub der Baugrube, Abtransport und Deponie des Aushubmaterials soweit keine Wiederverwendung für die Hinterfüllung erfolgen kann. Notwendige Massnahmen für die Wasserhaltung in der Baugrube inkl. Vorhalten.

211 Baumeisterarbeiten

Baustelleneinrichtung mit Kran und Kranfundation inkl. Standfestigkeitsnachweis, Kranbegrenzung und allfällige weitere Sicherungsmassnahmen gegenüber den bestehenden Gebäuden.

Abschränkungen, Infrastruktur für Logistik, Mannschaftsbaracken, WC- Anlagen und dgl., Schuttmulden.

Kanalisationsanschluss ab den öffentlichen Schmutz- und Meteorwasserleitungen in das Gebäude inkl.

Gräben, Schächten, Einbetonieren der Leitungen soweit notwendig, Auffüllen der Gräben.

Einbringen der Sauberkeitsschicht, Magerbeton, auf Baugrubensohle.

Kanalisation innerhalb Gebäude gem. Kanalisationsplan inkl. Aushubarbeiten.

Stahlbetonarbeiten an Bodenplatte, Wänden, Decken, Liftschacht, Betonstärken bis ca. 50 cm (nach Angabe Ingenieur), Fundamentvertiefungen, Liftschacht und Stützenfundationen. Alle Betonarbeiten nach SIA-Normen (Betonarten, Eigenschaften, Einsatzbereiche).

Maurerarbeiten inkl. aller Anschlüsse, Mauerwerk Kalksandstein / Backstein 12 – 20 cm. Lieferung und Einbau von Betonstützen, Lichtschächten und Gitterrosten. Versetzen von Betonfertigteilen, wie Treppen und dgl.

Kernbohrungen, Spitzarbeiten, Untergiessen und Zuwerfen für die haustechnischen Installationen nach Angabe der Fachplaner und Unternehmer.

Rückbau vom bestehenden Vordach, Schneidarbeiten bei bestehenden Türen.

Anbringen von Dämmungen im Perimeterbereich, Filterplatten auf Aussenwände unter Terrain und Einbringen von Hinterfüllungsmaterial.

Erstellen, Vorhalten und Demontieren eines den Vorschriften entsprechenden Fassadengerüsts mit allen notwendigen Ergänzungen wie Netzen, Aufgängen usw.. Schützen von Bauteilen im Rohbau, wie Fertig- Betontreppen, vorgefertigte Balkenelemente, Mauerwerk und dgl.

214 Montagebau in Holz

Holztafelbau:

Lieferung und Montage von Wand- und Deckenelementen, Dachrandabschlüsse, Liftschacht und Sockelverkleidungen. Schleifen und ausbessern Innenwände.

Lieferung und Einbauen von Innentreppen.

Äussere Bekleidungen:

Lieferung und Montage hinterlüftete Fassade als vertikale Schalung fertig behandelt, Fensterzargen, Fensterbänke gem. Bemusterung nach Angaben Architekt.

Erstellen, Vorhalten und Demontieren eines den Vorschriften entsprechenden Fassadengerüsts mit allen notwendigen Ergänzungen wie Netzen, Aufgängen usw. Schützen von Bauteilen im Rohbau, wie Treppen, Innenwände und dgl.

216 Natur- und Kunststeinarbeiten

Lieferrn und Versetzen von vorgefertigten Treppenläufen innen und aussen.

22 Rohbau 2

221 Fenster, Aussentüren, Tore, Metallbaufertigteile

Verglasungen

Eingang und Umbau Zugang Restaurant, Lieferung und Montage von Holz-Metall-Fenstern mit 3-fach-Isolierverglasung. U-Wert gesamtes Fensterelement gem. Energieberechnung, Energienachweis, Metallteile einbrennlackiert.

Türen und Tore Eishalle und Haupteingang:

Fluchtwegtüren gemäss Entfluchtungs- und Brandschutzanforderungen, Metalltüren isoliert inkl.

Rahmenkonstruktion und Anpassungen an Fassadenelementen.

222 Spenglerarbeiten

An- und Abschlüsse an Dach, Liftüberfahrten und bestehenden Bauten, Dunststohreinfassungen, Dachwasserrinnen und Fallstränge usw., Ausführung in Chromstahl matt.

223 Blitzschutz

Ausführung entsprechend den behördlichen- und SEV-Vorschriften.

224 Bedachungsarbeiten

Flachdach:

Warmdach mit Polymerbitumen mit extensiver Begrünung, Abdichtung von Anschlüssen an die Hochbauten.

225 Spezielle Dichtungen und Dämmungen

Anschlussabdichtung aus Flüssigkunststoff bei Notausgangstüren, Schwellen und dgl., Ausführung der feuerpolizeilich notwendigen Brandabschottungen. Dauerelastische Fugen bei Bauteilübergängen wie Sanitärapparaten und dgl.

227 Äussere Oberflächenbehandlungen

Äussere Malerarbeiten

Streichen Vordachuntersichten, Ort- und Traufbretter, Balkonstützen, Sockel und dgl.

228 Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz

Lammellenbreite 90 mm, aus Aluminium vor allen Fenstern.

Farben nach Farbkonzept.

23 Elektroanlagen

Allgemein:

Alle Neuinstallationen sind so anzuordnen, dass der Zugang für Unterhaltsarbeiten mit betriebsüblichen Mitteln erfolgen kann: Abzweiggästen, Anschlussdosen und Leuchten auf max. 3.0 m (Zugang mit Leitern), bzw. auf max. 6.0 m bei befahrbarem Terrain (Zugang mit Einsatz von Skyworker) angeordnet. Bei

Abweichungen (z.B. Hallendach Eishalle) sind diese zu begründen und ein Wartungskonzept vorzulegen.

Alle Installationen haben den Anforderungen auf Korrosionsschutz und mechanische Festigkeit etc. für den vorgesehenen Betrieb zu genügen.

Demontagen und Rückbauten der vom Umbau betroffenen Elektroanlagen und bestehenden Leitungen, welche ausser Betrieb gesetzt sind inkl. fachgerechter Entsorgung.

Anmeldungen, Abklärungen und Besprechungen mit den Werken.

Einholen von Bewilligungen etc.

Teilnahme an Besprechungen, Abnahmen, integralen Tests etc.

Durchführung von Schulungen und Instruktionen.

Starkstromanlagen:

Neue Hauptverteilung mit Messzähler und Hauptabgänge auf die Unterverteilanlagen und Hauptanlagen. Einbau von Überspannungsschutzeinrichtungen und Leckstrommessung. Einbau von Werks- und Privatzähler für die Energiemessung der verschiedenen Haupt- und Fremdnutzer, inkl. Platzreserve für PV-Anlagemessung.

Neue Verteilanlagen mit mind. 20 % Ausbaureserve für die verschiedenen Haupt- und Fremdnutzer des Gebäudekomplexes. Anordnung und Standortwahl gemäss Projektentwicklung. Neue normengerechte Notlichtanlage mit Zentralbatterie, Einzelleuchtenerkennung und aut. Anlageüberwachung.

Starkstrominstallationen:

Prüfen der bestehenden Erdungsanlage und Ertüchtigung an die geltenden Vorschriften. Erweiterung der Erdungsanlage bei den neuen Gebäudeteilen. Erstellung des Potentialausgleichs gemäss gesetzl. Vorschriften. Neuerstellung der Haupt- und Steigleitungen unter Berücksichtigung der Messkonzepte und mit mind. 20 % Leistungsreserve auf den Kabelanlagen.

Aufbau von neuen Installationssystemen mit Kabeltrassen mit mind. 20 % Platzreserve. Einhaltung der brandschutztechnischen Anforderungen an die Sicherheitsanlagen (Funktionserhalt, oberste Lage, Brandschottungen, etc.).

Neuerstellung der Licht-, Kraft- und HLKS-Installationen.

Steuerung der Beleuchtungssteuerungen über die zentrale Gebäudeautomation. Zudem sind die Beleuchtungen über Präsenzmelder (öffentliche Räume, Nachtschaltungen) und über manuelle Schalter

(Einzelräume, Notfallbedienung) zu steuern. Über alle Beleuchtungen muss ein Zentral-Aus-Befehl ab der Gebäudeautomation ansteuerbar sein.

Es sind ausreichend Kraft-Anschlussstellen für die verschiedenen Nutzungsanforderungen vorzusehen (Steckdosen T25, CEE 16 – CEE 63).

Zudem sind die Anschlüsse für die Küchenanlagen, Torsteuerungen, HLKS-Anlagen etc. neu zu erstellen.

Neue RWA-Anlage in der Eishalle, sowie Neuinstallationen entsprechend den brandschutztechnischen Anforderungen.

Leuchten, Lampen:

Erneuerung sämtlicher Leuchten. Alle Leuchten sind in LED-Technik zu erstellen.

Einhaltung der Beleuchtungsnormen der SLG bzw. den lichttechnischen Vorgaben für Eisbahnen mit

Hockeyspielbetrieb in der NLB.

Schwachstromanlagen:

Neue Evakuations- und Beschallungsanlage gemäss gesetzl. Vorgaben und in Erfüllung der EN-Norm für Evakuationsbeschallung.

Alle Garderoben, öffentlichen Zonen, Eisfelder, Trainingsräume und Arbeitsbereiche etc. sind zonengerecht zu beschallen.

Für die verschiedenen Zonen müssen eigene Quellen einspielbar (zentral und lokal) und abrufbar sein. Auf den Eisflächen und in den Restaurationszonen sind die Anlagen für Eventbeschallungen (Eishalle: Hockey NLB) inkl. Speakervorrichtungen (fest und mobil) auszuführen.

Lieferung von hochauflösender Videoüberwachung für den Bereich Tribüne der Eishalle und

Aussenkameras zur Überwachung der Kassen, Garageneinfahrt, HomeBase GCK und dem Ausseneisfeld inkl. Speichermedium und Auswertstationen etc.

Schwachstrominstallationen:

Aufbau von UKV-Verteiler und UKV-Verkabelungen nach Kat. 6a.

Ausreichende Anzahl von Anschlussdosen für alle Übermittlungsanlagen, Sicherheitsanlagen, Kommunikationsgeräte, DECT- und WLAN-Sender, Arbeitsbereiche, Pressebereiche, Garderoben, öffentlichen Zonen etc.
Normengerechte Installationen für die Schwachstrom- und Sicherheitsanlagen (Funktionserhalt, Fail-Safe etc.).
Installationen zu neuen Zutrittskontrollanlagen (Online-Terminals und Sprechverbindung bei den Aussenzugängen).
Die Eishalle wird ab der Leitstation im Eismeisterbüro gesteuert. Zudem sind bei der Zeitnehmer-/Juryloge-Anschlüsse für den Speaker und zur Bedienung der Anzeigetafel vorzusehen. Alle erforderlichen Installationen sind neu zu erstellen.
Neuinstallationen zu den Videoüberwachungen.
Neuinstallation für R/TV-Anschlüsse in allen Garderoben, Restaurationszonen, Aufenthaltszonen etc.

Provisorische Anlagen:

Erstellen von Handwerkeranschlüssen und Baustellenbeleuchtung für die gesamte Bauzeit. Die provisorischen Anlagen und Beleuchtungen (mind. 200 lx zur Einhaltung der Arbeitssicherheit) sind über die ganze Betriebsdauer zu unterhalten und bei Ausfall / Defekt umgehend zu ersetzen.

24 Heizungsanlagen

Gaskesselanlage sowie Anschlüsse an alle Abwärme-Wärmetauscher der Eiserzeugungsanlage und NH3-Wärmepumpe.

Ersatz Wärmeverteilung Zentrale, Verteilleitungen soweit notwendig, Umrüstung auf Niedertemperatursystem bei Luftheritzer, Ladesystem Brauchwarmwassererzeugung.

Speicheranlage Hoch- und Niedertemperatursystem inkl. sämtlicher Pumpen, Expansionsanlagen, Armaturen, Rohrleitungsbau und Leitungsdämmungen.

244 Lüftungsanlagen

Revision aller Luftaufbereitungsgeräte, Ventilatoren- bzw. Motorenersatz, Austausch Luftheizregister und Filter, Kanalinnenreinigungen.
Neuerstellung Zu- und Abluftanlagen Küche und den neuen Garderoben.

245 Klimaanlage

Revision aller Luftaufbereitungsgeräte, Ventilatoren- bzw. Motorenersatz, Erweiterung/Vergrößerung Entfeuchtungsanlage Eisstadion.

246 **Kälteanlage**

Komplettersatz Eiskälte-Zentrale mit neuen ND-Verdichter, WP-Verdichter, Ammoniakabscheider, komplette Ammoniakberohrung.

Ersatz Rückkühler mit Systemtrennung, Pumpen, sämtlichen Massnahmen Störfallvorsorge inkl. Schaltgerätekombination, Steuerung.

Anpassungen Eispisten-Anschlüsse, Anpassen Ausseneisfeld (Einkürzen um 1 m in der Länge inkl. Spezial-Betonarbeiten).

Schnee grubenbeheizung ab Niedertemperatursystem.

Gastro-Kühlanlage inkl. Einbindung auf das Abwärmenutzungs-System.

Steuer- und Leitsystem Kälteanlage.

25 **Sanitäranlagen**

Allgemeine Sanitärapparate

Lieferung und Montage der allgemeinen Sanitärapparate in den umzubauenden Bereichen. Der Apparatstandart entspricht einem Normalstandard-Apparateausführung weiss, Armaturen in Schweizer-Norm (SN).

Spezielle Sanitärapparate

Lieferung und Montage der speziellen Sanitärapparate wie Feuerlöschposten, Handlöscher, Wasserzähler und Bodenwasserabläufe.

Ver- und Entsorgungsapparate

Lieferung und Montage der Ver- und Entsorgungsapparate wie Schmutzabwasserhebeanlage, Warmwasserspeicher, Dosieranlage, Enthärtungsanlage.

Die Osmoseanlage für den Bereich Curling ist bestehend und wird nicht erneuert.

Sanitär-Leitungen

Die bestehenden Wasserleitungen aus Eisen werden im umzubauenden Bereich erneuert. Ebenfalls erneuert werden die Grauguss-Abwasserleitungen im umzubauenden Bereich.

Sanitär-Dämmungen

Dämmen sämtlicher notwendigen Sanitär-Leitungen gegen Schwitzwasserbildung, als Wärmedämmung sowie zur Trennung gegenüber des Baukörpers (Schalldämmung).

Übriges

Stellen von Montagegerüsten, Anpassungsarbeiten an bestehende Installationen, Umhängearbeiten an Randzeiten sowie Erschwerniszuschlag für Installationen, welche mehr als 50 cm von der Decke kommen.

26 Transportanlagen

261 Aufzüge

Personenlift mit frequenzgeregeltem, getriebelosem Elektroantrieb, behindertengerecht.

- Lift Restaurantschliessung
- Lift Kopfbau
- Lift HomeBase

27 Ausbau 1

271 Gipserarbeiten

Grundputz (Zementgrundputz in den Nasszellen) und Abrieb 1.0- 1.5 mm auf allen Wänden. Weissputz zum Streichen auf allen Betondecken und abgehängten Gipskartondecken.

Verkleidung der Sanitärinstallationselemente mit Vermacellplatten, notwendigen Hinterlagen und Hohlraumdämmung in den Schächten mit Zellulosefasern.

Brandschutzverkleidungen von haustechnischen Installationen nach behördlichen Vorschriften.

Verkleidung der Decken mit Gipskartonplatten im Korridor und den Nasszellen in den Dachgeschossen.

272 Metallbauarbeiten

Verglaste Fassade Erdgeschoss:

Eingang Ausseneis und HomeBase mit Glasfassade gem. Plan

inkl. allen Zugängen und Öffnungen, 3-fach verglast, U-Wert nach Energienachweis.

Farbe nach Farbkonzept.

Allgemeine Metallbauarbeiten:

Vordach Restaurant gemäss Plan Architekt und Bauingenieur.

Geländer Fluchtwegtreppen, Treppen allgemein.

Metallkonstruktion aus verzinkten Trage- und Konstruktionsprofilen und Gitterrosten für die Reporterbühne, Anpassungen Wellenbrecher.

273 Schreinerarbeiten

Leichtbauwände als Raumtrenner

Innentüren werden als Blockfuttersüren in Holz ausgeführt. Alle Türblätter aus Holzwerkstoff, mit Kunstharzbeschichtung. Türblätter mit Falz und Gummidichtung. Drückergarnituren im Edelstahl-Look, wie Glutz

Topaz, oder gleichwertig mit Rosetten (keine Langschilder).

Feuerwiderstand laut Anforderungen Feuerpolizei.

274 Brandschutzverkleidungen

Brandabschottungen, Verkleidungen nach VKF

275 Schliessanlagen

Registrierte Sicherheitsschliessanlage für Betrieb und Nutzer (Vereine, Sportler).
Sämtliche erforderlichen Schlüsselrohre für Feuerwehr, Liftanlage, Werke, Unterhalt.

28 Ausbau 2

281 Bodenbeläge

Unterlagsböden:

Einbringen von schwimmendem Zement-Unterlagsboden 8 cm stark auf PE-Folie im Neubaubereich inkl. Dämmung.

Überzüge:

Monobeton oder Beton roh mit Zementüberzüge, Hartbetonüberzug im Aussenbereich.

Bodenbeläge

Liefern und Verlegen von Parkett in den Räumen OG HomeBase.

Schmutzschleuse: Liefern und verlegen eines Schmutzschleusenteppichs Eingang.

Schlittschuhgängige Beläge (Haltopex); Neulieferung und Sanierungsflächen.

Liefern und Verlegen von Feinsteinzeugplatten als Bodenbelag in den Nasszellen und den Waschräumen.

Sockel: Ausführung inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten wie Vorbereiten des Untergrundes etc.

282 Wandbeläge, Wandbekleidungen

Wandbeläge:

In den Nasszellen aus Feinsteinzeugplatten gemäss Plan.

Ausführung inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten wie Vorbereiten des Untergrundes.

285 Innere Oberflächenbehandlungen

Schützen von anderen Bauteilen. Vorbehandeln und Streichen von Decken und Wänden.

Streichen der Türzargen, Farben nach Farbkonzept. Parkfeldmarkierungen, Signaletik.

286 Bauaustrocknung

Austrocknung von Räumen und Materialien während der Bauphase. Alle erforderlichen Massnahmen inkl. Abschlüsse, Verkleidungen, Bauzeitheizung mit entsprechendem Witterungsschutz. (keine Winterbaumassnahmen)

287 Baureinigung

Periodische Grobreinigung während der Bauzeit. Komplette, bezugsbereite Schlussreinigung sämtlicher Böden, Fenster, Apparate, Schränke.

Spülung der Kanalisation vor Übergabe.

289 Unvorhergesehenes

Budgetbetrag für während der Bauzeit auftretende, nicht vorhergesehene Aufwendungen.

Geologe, geologisches Gutachten und Baubegleitung.

3 BETRIEBSEINRICHTUNG

341 Bandenanlage

Neue Bandenanlage belastungsreduzierend für das Eisstadion inkl. ESG-Sicherheitsglas oder Acryl, nach IIHF-Norm, inkl. Spielerbank-Kombinationen, Straf- und Jurylogen inkl. aller Türen und Tore für Anforderungen NLB-Betrieb.

Neue Bandenanlage belastungsreduzierend für das Ausseneisfeld inkl. ESG-Sicherheitsglas, inkl. aller Türen und Tore für freien Eislauf und Plauschmannschaften, Trainingseinheiten etc.

342 Spezielle Metallbauarbeiten

Hydraulische Schneegrubendeckel für die innere und äussere Schneegrube.

369 Ausstattungen

Mietkästli

Eingangstheke

Garderobenausstattungen

Budget Mobiliar Betrieb

Budget Mobiliar Gastro

Ersatz Sitze Eishalle (mit entsprechender Brandkennziffer)

4 UMGEBUNG

42 Gartenanlagen

421 Gärtnerarbeiten

Gemäss Konzept Landschaftsarchitekt (gem. Plan).

Erstellen der Zugangswege, Container- und Parkplätze. Bepflanzen und Ansaat des Rasens inkl.

ersten Pflegeschnitts nach dem Abschluss der übrigen Bauarbeiten. Begrünung, Bepflanzung.

423 Ausstattung, Geräte, Veloabstellplätze
Nach Umgebungsplan /-gemäss Konzept.

443 Elektroanlagen
Gemäss Konzept Elektro-Ingenieur / Landschaftsarchitekt.

449 Wasserspiel, Brunnen
Gemäss Konzept Landschaftsarchitekt.

5 BAUNE BENKOSTEN

50 Wettbewerbskosten

51 Bewilligungen, Gebühren

511 Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)

Gebühren für die behördlichen Bewilligungen und Kontrollen. Kosten für Baugespann. Amtliche Schlussabnahmen.

512 Anschlussgebühren

Anschlussgebühren sämtlicher Werke.

519 Übrige Gebühren

Ersatzabgaben, Prüfgebühren, Schluss-schatzung durch Gebäudeversicherung, Schlussvermessung durch Geometer.

52 Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentationen

521 Muster und Materialprüfungen

Alle erforderlichen Bemusterungen (Fassade, Beläge, Beschläge, Oberflächen etc.)

524 Vervielfältigungen, Plankopien

Kosten für Vervielfältigungen von Plänen, Dokumentationen für die Planungs- und Bauarbeiten, die amtlichen Gesuchsunterlagen sowie Unterlagen für die Bauherrschaft.

525 Dokumentationen

Schlussdokumentation zum Bauwerk inkl. Revisionspläne zuhanden der Bauherrschaft. Nutzungsvereinbarung etc. Signaletik, Kundenführung und dgl.

53 Versicherungen

- 531 Bauzeitversicherungen**
Bauherrenhaftpflicht-, Bauwesen und Bauzeitversicherung während den Bauarbeiten.
- 533 Selbstbehalt in Schadenfällen**
Selbstbehalt bei Versicherungsfällen.
- 54 Finanzierung ab Baubeginn**
542 Baukreditzinsen, Bankspesen
Baukreditzinsen
- 55 Bauherrenleistungen**
Bauherrenberatung
- 56 Übrige Baunebenkosten**
566 Kosten Grundbuch
Kosten für Parzellierung und Begründung von STWE.
- 568 Baureklame**
Erstellen der Baureklametafel.
- 59 Honorare**
591 Architekt
Planung und Bauleitung von Vorprojekt bis Inbetriebnahme und Leitung der Garantiearbeiten. Projektleitung durch Architekt.
- 592 Bauingenieur**
Planung und Überwachung der Baugrube, erdbebensichere Statik mit Schalungs- und Armierungsplänen und Listen, Erstellen des Nutzungs- und Sicherheitsplanes. Sitzungsteilnahmen und Baukontrollen, Fachbauleitung.
- 593 Elektroingenieur**
Planung der Elektroinstallationen von Vorprojekt bis Abnahmen. Lieferung der für den Minergienachweis relevanten Grundlagen. Sitzungsteilnahmen und Baukontrollen, Fachbauleitung.
- 594.1 HLK-Ingenieur**
Planung der Heizungs- und Lüftungsinstallationen von Vorprojekt bis Abnahmen. Lieferung der für den Enegienachweis relevanten Grundlagen. Sitzungsteilnahmen und Baukontrollen, Fachbauleitung.

594.2 Eistechnik

Planung Eistechnik, Industrie-Kälteanlage mit NH₃, überflutete Ammoniakanlage mit grossem Füllvolumen, Eispisten, Banden etc.

594.3 Sanitäringenieur

Planung der Sanitärinstallationen von Vorprojekt bis Abnahmen. Lieferung der für den Enegienachweis relevanten Grundlagen. Sitzungsteilnahmen und Baukontrollen nach Erfordernis, Fachbauleitung.

596 Spezialisten

Bauphysiker: Beratung Architekt bezüglich Ausführungsdetails Schall und Bauphysik. Sitzungsteilnahmen und Baukontrollen nach Erfordernis. Erstellen des Enegienachweises. Geologe, geologisches Gutachten und Baubegleitung.

597 Sicherheitsingenieur

Begleitung Sicherheit NLA/NLB-Stadion.

598 Umweltingenieur

Risikoermittlung